

Diploma Supplement Auswertung der Umfrage Juni/Juli 2009

I. Allgemeine Informationen

ENIC NARIC AUSTRIA (BMWF), die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschüler-schaft und Europass Österreich haben im Juni/Juli 2009 gemeinsam eine Umfrage betreffend die Umsetzung des **DIPLOMA SUPPLEMENT** an österreichischen Hochschulen durchgeführt. Das Diploma Supplement (DS) ist ein Instrument des Bologna Prozesses¹ und eines der fünf Europass Dokumente. **Ziel der Umfrage** war es, den Stand der Umsetzung an den österreichischen Hochschulen zu erheben und Unterstützung bei der Umsetzung des DS zu leisten.

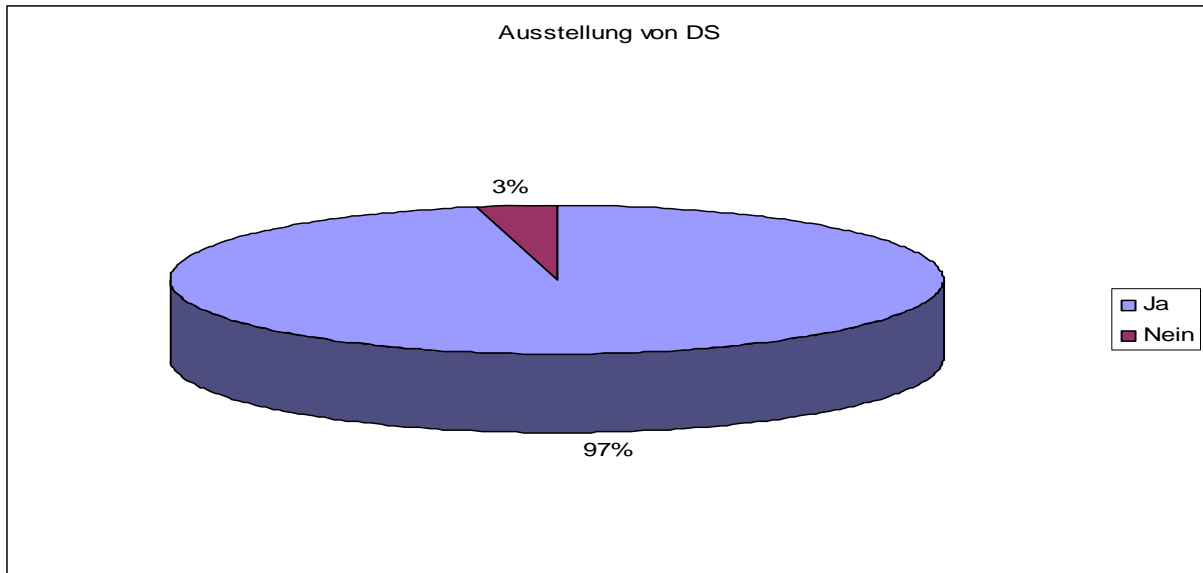
Der Fragebogen (siehe Anhang) wurde an insgesamt 72 österreichische Hochschulen versandt. Die Aussendung erfolgte jeweils an die für das Diploma Supplement zuständigen Abteilungen bzw. Personen. Da an Hochschulen oft mehr als eine Person für das Diploma Supplement zuständig ist, erfolgten Aussendungen an mehr als eine Person. Insgesamt wurde der Fragebogen an 120 E-Mailadressen ausgesandt. Die für das Diploma Supplement zuständigen Personen und Abteilungen an den österreichischen Hochschulen hatten insgesamt ein Monat Zeit den Fragebogen zu beantworten. Von 72 ausgesandten Fragebögen (1x pro Hochschule gerechnet) wurden 58 ausgefüllt retourniert. Das bedeutet, dass mehr als 80% der befragten Hochschulen an der Umfrage teilgenommen haben.

¹ Der Bologna-Prozess ist das Instrument zur Schaffung eines gemeinsamen Europäischen Hochschulraums. Aus österreichischer Sicht treibt dieser Prozess die Europäisierung und Internationalisierung des tertiären Bildungssektors voran und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.

II. Auswertung

Die Ergebnisse der Umfrage werden durch die Auswertung jeder einzelnen Frage mit einer anschließenden Interpretation dargestellt.

1. Frage: Stellt Ihre Hochschule das Diploma Supplement aus?



Die Auswertung ergab, dass das Diploma Supplement nahezu flächendeckend an österreichischen Hochschulen ausgegeben wird. 97% der befragten Hochschulen stellen ein Diploma Supplement aus. Davon erstellen 76% der Befragten das Diploma Supplement automatisch (wird gemeinsam mit dem Diplomzeugnis ausgehändigt). 19% stellen das Dokument auf Anfrage aus. Nur zwei Hochschulen beantworteten die Frage mit „nein“. Auch diese zwei Institutionen werden das Diploma Supplement ab 2010 an ihr Absolventinnen und Absolventen ausgeben.

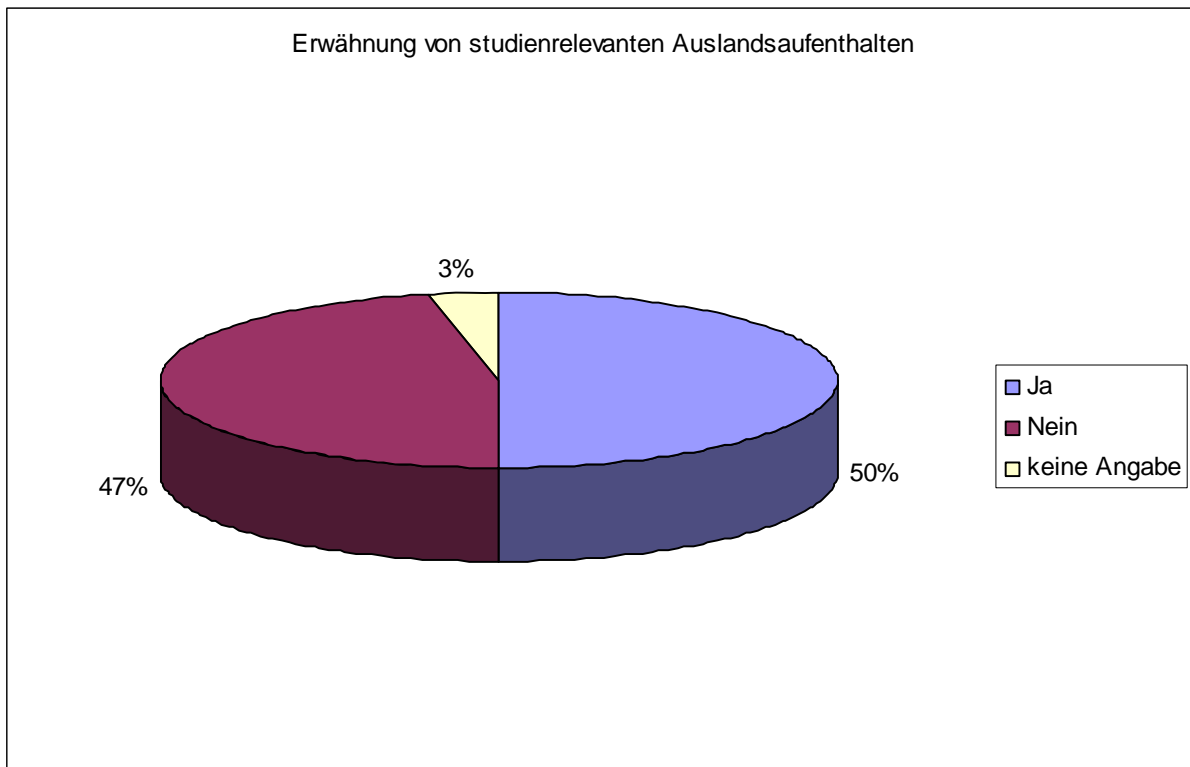
2. Frage: Wie viele Diploma Supplements stellen Sie pro Semester aus?

Weniger als 50 Diploma Supplements werden an 28% der befragten Hochschulen pro Semester ausgestellt. Im Vergleich dazu werden an 7% der befragten Hochschulen mehr als 50 und an 17% mehr als 100 Diploma Supplements ausgestellt. Rund 48% der Befragten gaben keine Angaben zur Anzahl der ausgestellten Diploma Supplements pro Semester an. Daher kann derzeit leider keine verlässliche Auskunft über die genaue Anzahl der ausgestellten Diploma Supplements gegeben werden.

3. Frage: In welchen Sprachen stellt Ihre Hochschule das Diploma Supplement aus?

Unsere Umfrage ergab, dass 85% aller Befragten das Diploma Supplement sowohl in Englisch als auch in Deutsch ausstellen. Lediglich 10% der Befragten stellen das Dokument ausschließlich in Englisch aus.

4. Frage: Erwähnen Sie studienrelevante Auslandsaufenthalte im Diploma Supplement?

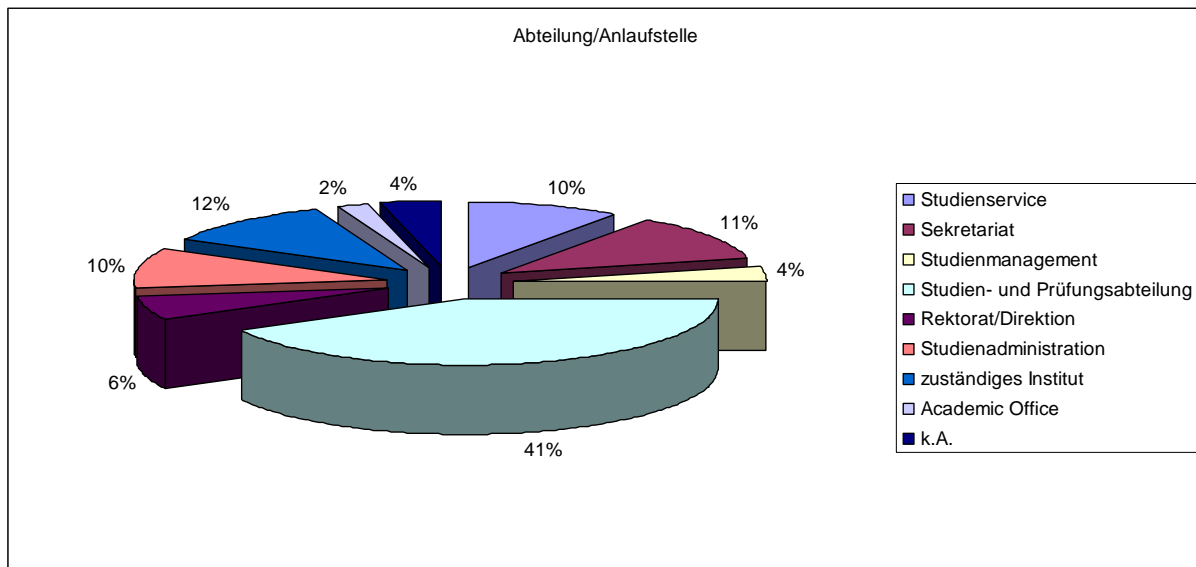


Die Hälfte der Befragten gab an, dass im Diploma Supplement studienrelevante Auslandsaufenthalte angeführt werden.

5. Frage: Erwähnen Sie studienrelevante Auslandspraktika (Erasmus etc.) im Diploma Supplement?

50% der Befragten machen im Diploma Supplement keine Angaben zu studienrelevanten Auslandspraktika - hingegen geben 45% der Befragten an, dass studienrelevante Auslandspraktika im Diploma Supplement erwähnt werden.

6. Frage: An wen bzw. welche Abteilung können sich die AbsolventInnen wenden, um ein Diploma Supplement zu erhalten?



Die Frage zielte darauf ab, dass AbsolventInnen in Hinkunft darüber informiert werden können, an wen sie sich auf ihrer Hochschule für die Ausstellung eines Diploma Supplements wenden sollen. Aufgrund der unterschiedlichen Struktur an den Österreichischen Hochschulen gibt es zahlreiche verschiedene Anlaufstellen. Die Frage wurde offen gestellt, sodass nur die am häufigsten genannten Anlaufstellen angeführt werden.

Am häufigsten werden Diploma Supplements von der Studien- und Prüfungsabteilung ausgestellt. Die Studienadministration stellt an 10% der Hochschulen das Diploma Supplement aus.

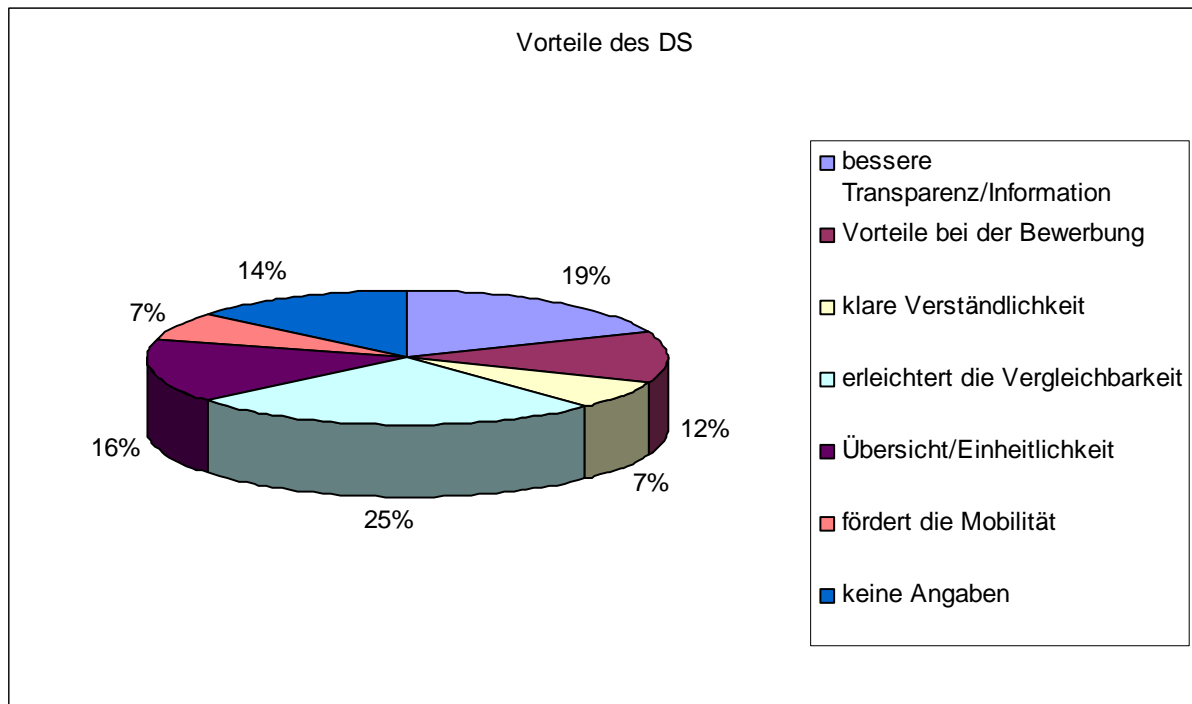
An 12% der befragten Hochschulen müssen sich AbsolventInnen an das zuständige Institut wenden.

An weiteren 11% der Hochschulen wird das Diploma Supplement durch das Sekretariat ausgehändigt.

7. Frage: Bekommen AbsolventInnen Ihrer Hochschule das Diploma Supplement auch rückwirkend ausgestellt?

An 22% der befragten Hochschulen haben AbsolventInnen keine Möglichkeit ein Diploma Supplement rückwirkend zu beantragen. Wobei vier Hochschulen angeben, dass der Fall einer rückwirkenden Beantragung bis dato nicht vorgekommen sei. An rund 73% der befragten Hochschulen können AbsolventInnen auch rückwirkend das gewünschte Dokument beantragen, wenn auch zeitlich begrenzt, wobei die zeitliche Begrenzung von Hochschule zu Hochschule variiert und abhängig von der Verfügbarkeit bzw. dem Vorhandensein von entsprechenden Daten und Unterlagen ist.

8. Frage: Worin sehen Sie die Vorteile des Diploma Supplements?



Bei der offen gestellten Frage wurden die am häufigsten genannten Vorteile des Diploma Supplements kategorisiert und ausgewertet.

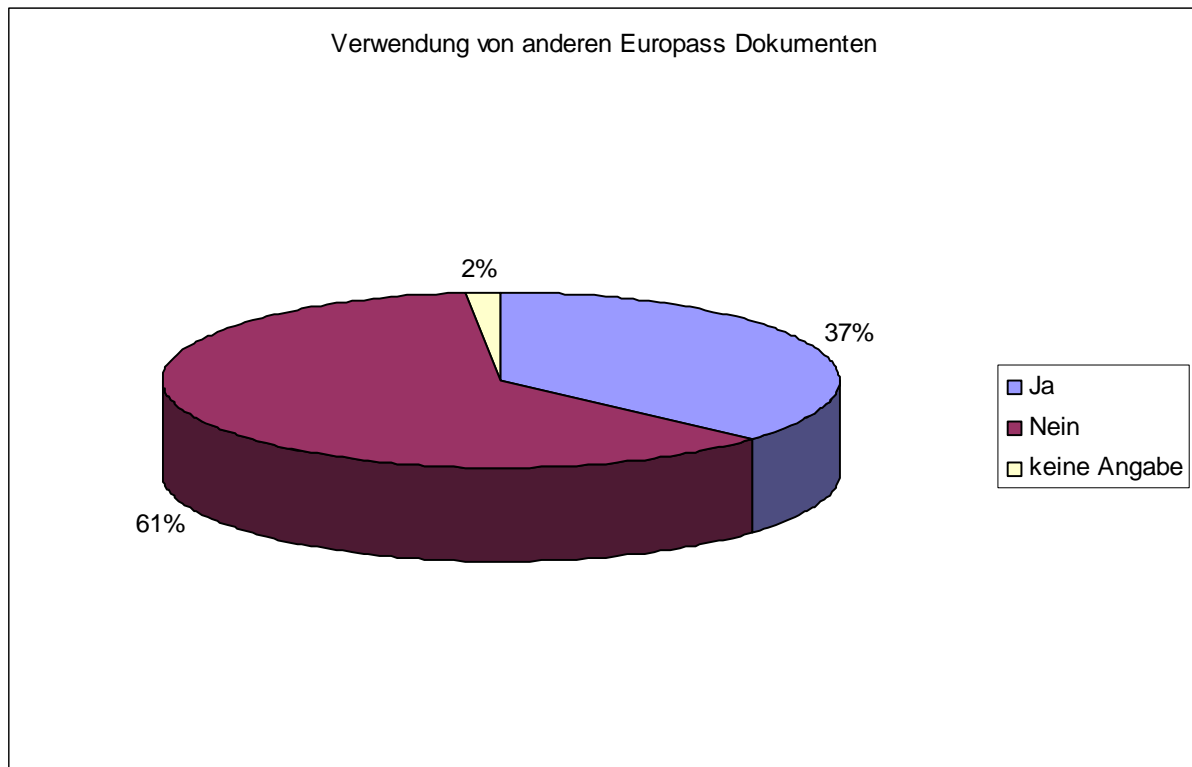
Vergleichbarkeit (25%), Transparenz (19%) und Übersicht/Einheitlichkeit (16%) sind die am häufigsten erwähnten Vorteile, die sich aus dem Diploma Supplement ergeben. 7% der Befragten sehen auch die Förderung der Mobilität als ein Vorteil des Dokuments. Qualifikationen und Leistungen lassen sich aus dem Diploma Supplement einfacher herauslesen und in den Vergleich mit internationalen Standards setzen, was ein schnelleres Zulassungsverfahren zur Folge hat.

9. Frage: Gibt es Schwierigkeiten bei der Ausstellung des Diploma Supplement?

Bei 73% der Befragten ergaben sich bisher keine Probleme bei der Ausstellung des Dokumentes.

Problematisch ist jedoch für 25 Prozent der Befragten die Erstellung des Dokumentes, vorrangig wird die Unflexibilität des zugrundeliegenden Datenerfassungssystems als Grund genannt. So können zum Beispiel Altdaten nicht in geeigneter Form für eine automatische Ausstellung erfasst werden.

10. Frage: Verwenden Sie auch andere Europass Dokumente an Ihrer Hochschule?



61% der Befragten geben an, dass sie keine weiteren Europass Dokumente ausstellen.

Bei den 37% der befragten Hochschulen, die weitere Europass Dokumente verwenden, geben den Sprachenpass, als das am häufigsten ausgestellte Dokument an.

III. Zusammenfassung

Die Umfrage hat gezeigt, dass das Diploma Supplement an österreichischen Hochschulen weit verbreitet ist. Die meisten Hochschulen geben das Diploma Supplement automatisch und zweisprachig in Englisch und Deutsch aus. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es bei der Aufnahme der studienrelevanten Praktika im Diploma Supplement. Derzeit berücksichtigen die Hälfte aller befragten Hochschulen studienrelevante Praktika.

Europass Österreich plant die Umfrage in naher Zukunft auf den Bereich der Gesundheitsberufe insbesondere Hebammenakademien und Medizinisch-Technische Akademien im tertiären Bildungssektor auszuweiten.

Magdalena Burtscher, Europass Österreich

Wien, Oktober 2009